

# Varia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **30 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VARIA

### Stellenausschreibung

#### Bei der Stadtbibliothek Winterthur ist die Stelle eines KANZLISTEN(IN)

wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Arbeiten: Katalogisierung und allgemeine Büroarbeiten. Voraussetzungen: gute Allgemeinbildung, ev. abgeschlossene kaufmännische Lehre, wenn möglich mit Praxis in Bibliothek oder Buchhandlung. Männliche oder weibliche Bewerber mit Lehre im Bibliothekfach erhalten den Vorzug. Besoldung: je nach Alter, Geschlecht und Vorbildung in der 10. bis 12. Besoldungsklasse (Fr. 7005.— bis Fr. 11 452 inkl. Teuerungszulage). Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch. Anmeldung an die Leitung der Stadtbibliothek bis zum 10. März mit Zeugniskopien, Bild und Angabe von Referenzen.

### Kantonsbibliothek Trogen

Die Kantonsbibliothek Trogen sucht für die Dauer von ca. 1 Jahr eine ausgebildete Bibliothekarin, die in der Lage ist, selbständig einen Zettelkatalog zu erstellen. Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind zu richten an Dr. Walter Schläpfer, Kantonsbibliothekar, Trogen.

### Landammann Dr. Joh. Bapt. Weder (1800—1872)

#### *Ein Gesuch um Mithilfe*

Ich habe die Erforschung und Darstellung des Lebens und Wirkens dieses für den Kanton und den Bund bedeutenden St. Gallers übernommen. Die bis jetzt nachgewiesenen Quellen genügen aber nicht, um die Aufgabe in wirklich befriedigender Weise, vor allem mit Berücksichtigung der Hintergründe, zu lösen. Alle Leser dieser Notiz seien deshalb freundlich gebeten, beim Nachweis neuer Quellen (vor allem Briefe und Pressenotizen) behilflich zu sein. Einige wenige Briefadressate Weders sind bekannt: Dr. Josef Anton Henne, Bern-St. Gallen, J. Bühler, Fürsprech in Aarau, Jakob Robert Steiger von Luzern, Jonas Furrer, Alfred Escher, Jakob Dubs u. a. m.

Dr. Weder, Bürger von Oberriet SG, wohnhaft gewesen in St. Gallen, war ein oft auch ins Ausland gerufener angesehener Advokat. Als Mitglied und mehrmaliger Präsident des Großen Rates, zweimal während kurzer Zeit als Regierungsrat und Landammann, als Präsident des kantonalen Kassationsgerichtes, als Mitglied des katholischen, später paritätischen Erziehungsrates und als erster Erziehungschef machte er sich um den *Kanton* verdient. In den dreißiger und bis in die vierziger Jahre stand er mit G. J. Baumgartner, B. F. Curti und J. M. Hungerbühler an der Spitze der Liberalen, bis 1861 war er dann ihr unbestrittener Hauptführer. Er förderte das Schulwesen im allgemeinen und ist im besonderen der Gründer der st. gallischen Kantonsschule (1856 bzw. 1865). Der *Eidgenossenschaft* diente er als Ständerat (1855—57, 1856 Präsident während des Neuenburger Konflikts) und als Nationalrat (1848—1851, 1858—1872, Präsident 1860, Savoyerfrage).

Mitteilungen, für die jetzt schon herzlich gedankt sei, sind in die Stadtbibliothek St. Gallen erbeten.

Dr. phil. Hans Hiller

Voranzeige

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR DOKUMENTATION

**Die Dokumentation im Patentwesen**

ARBEITSTAGUNG DER SVD

*Dienstag, den 23. Februar 1954, in Zürich, Eidg. Techn. Hochschule, Auditorium IV, Hauptgebäude I. Stock, 10.30 Uhr*

## PROGRAMM:

10.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch den Kursleiter

10.40 Uhr: 1. Referat: **Patentsammlungen in der Schweiz**  
Herr Dipl.-Ing. Theodor Streit, Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern11.00 Uhr: 2. Referat: **Internationale Dezimalklassifikation als Ordnungsmittel für Patentschriften**  
Herr Dr. Herrmann, Aluminium AG., Neuhausen a. Rheinfall

Diskussion über die beiden Referate 1 und 2

14.15 Uhr: 3. Referat: **Auswertung von Patenten in Entwicklung und Konstruktion**  
Herrn Dipl.-Ing. O. Merz,  
Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen4. Referat: **Informationsmittel in Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes**  
Herr Dr. jur. Dipl.-Ing. R. A. Egli, Patentanwalt  
Zürich

Diskussion über die beiden Referate 3 und 4

## KURSGELD:

- a) SVD-Mitglieder Fr. 15.—; Zusatzkarten für jeden weitem Teilnehmer Fr. 10.—.
- b) Nichtmitglieder Fr. 30.— für jede Person.

Anmeldungen sind zu adressieren an: E. Rickli, Sekretär der SVD, Bollwerk 25, Bern  
Telephon (031) 62 23 30.

Abgabe der Teilnehmerkarten am Kurstag beim Eingang zum Auditorium IV.